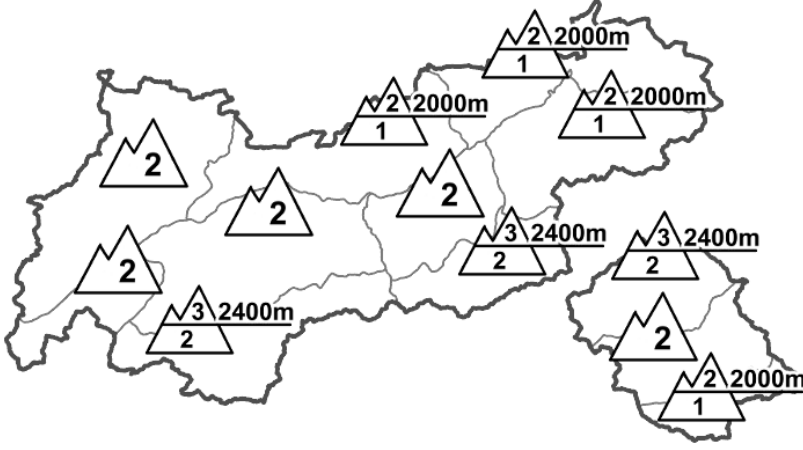












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2400m v.a. schattseitig 
	 Tribschnee	 2400m mit Höhe zunehmend 
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Überwiegend mäßige, regional noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Entlang des Alpenhauptkammes ist sie oberhalb 2400m zum Teil aber immer noch erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei vom schwachen Fundament der Schneedecke aus. Falls Lawinen in den oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und bis in tiefe Schichten durchbrechen, können sie gefährliche Größen erreichen.

Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb 2400m. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee.

Achtung: in den typischen Föhn Schneisen wird die Lawinengefahr mit frischem Tribschnee im Tagesverlauf leicht ansteigen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In steilen Sonnenhängen hat sich an der Schneeoberfläche häufig eine dünne Schmelzkruste gebildet, schattseitig oft ein Windharschdeckel. Darunter ist der Schnee meist locker, so dass sich die obersten Schneeschichten recht leicht auslösen lassen.

Zu beachten ist unverändert das Altschneeproblem in den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes. Hier findet man in Bodennähe Schichten aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Schneekristallen, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen. Am ausgeprägtesten ist dieser Umstand in schattseitigen Hängen des Höhenbereiches 2200m bis 2800m.

Achtung: in den typischen Föhn Schneisen entstehen im Tagesverlauf kleine, aber recht störanfällige Tribschneepakete!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Östlich eines kleinräumigen Tiefs mit Zentrum über Nordfrankreich liegt Tirol in einer föhnigen Südströmung. Am Abend und in der Nacht auf Sonntag überquert uns ein schwaches Frontensystem.

Bergwetter heute: Der Freitag bringt auf den Bergen eine leichte Wetterverschlechterung im Tagesverlauf. Allerdings ist der Vormittag am und nördlich des Hauptkammes noch gut zu gebrauchen weil Sonnenschein für gute Sichten sorgt. Der Südwind bleibt ein ständiger Begleiter. Erst am Nachmittag werden Wolken und Nebel im Oberland ein Thema mit ein paar Schneeflocken gegen Abend. In Osttirols Bergen und den Dolomiten wahrscheinlich ganztags neblig und ab der zweiten Tageshälfte leichter Schneefall.

Temperatur in 2000m: -4 Grad. Temperatur in 3000m: -9 Grad.

Höhenwind: lebhafter, teils starker Südwind. Auf den Föhnbergen Nordtirols Föhnsturm mit Windspitzen bis 90 km/h.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr. In Föhn Schneisen frischer Tribschnee!

Rudi Mair